

Vorrede.

Vor 33 Jahren führte Lord Byron den damals in Europa vergessenen Daniel Boone mit folgenden Versen im Don Juan bei dem größeren Publikum seines Vaterlandes und Europa's ein (Don Juan achter Gesang, Stanze 61 u. folgende):

Von allen Menschen, Sylla ausgenommen,
Den Menschenschlächter, der für glücklich gilt,
Ward unter Allen, die vom Ruhm umglommen,
Dem Gen'ral Boon in Kentucky's Gefild,
Ein Glück zu Theil, beneidenswerth, vollkommen,
Denn Hirsche tödtend und des Bären Wild
Genoß er einsam seines Alters Tage
Im Labyrinth des Urwalds, sonder Plage.

Verbrechen naht' ihm nie; es ist kein Kind
Der Einsamkeit. Gesundheit blieb ihm treu,
Denn ihre Heimath ist das Waldgewind,
Wo Menschen sie nicht suchen, da sie frei
Den Tod sich wählen (weil sie Trug umspinn)
In eingeschlossner Stadt — Vergebung sei
Der Thorheit — dieß führ' ich hier an als einzig.
Boon lebte jagend länger selbst wie neunzig.

Und sonderbar, der Ruhm, den er sich schuf,
Für den viel Andre Bölker decimiren,
Zugleich war gut und ohne guten Ruf
Wird sich der Ruhm im Wirthshaus selbst verlieren.
Einfach und heiter übt er den Beruf;
Neid, Haß vermochte nie ihm Schmach zu schüren.
Ein thät'ger Eremit, im Alter sink,
Der Mann von Ross¹⁾, der in die Wildniß ging.

¹⁾ Mann von Ross, bei Popes das Ideal eines einfachen und rechtlichen durch Werkthätigkeit ausgezeichneten Mannes.